

elternfrage

Beitrag von „Tina34“ vom 16. Juli 2006 12:42

Hallo,

auch Lehrer sind ständig am Lernen. Meine Mutter rief in den 60er Jahren mal empört in eine Klasse: "Ihr seid so dumm, dass ihr brummt". 

Heute leiten die "Dummen" Banken, Finanzämter und Wasserwerke. 

Ihr ist das nach Jahrzehnten noch peinlich und kam auch nicht mehr vor. Zuweilen sind Lehrer auch lernende Menschen. 

Zum Thema: Ich bin immer noch der Meinung, dass auch das außerschulische Umfeld eine große Rolle spielt. Im Moment schreibe ich Zeugnisse und bei über der Hälfte der Schüler steht verkürzt gesagt: In der Schule super, daheim nix oder zuwenig.

Meine Klasse ist brav, man kann mit ihnen jede Form von Unterricht machen, von frontal bis Projekt, sie arbeiten ruhig im Klassenzimmer oder auch mal im Hof. Viele der Schüler zeigen tatsächliches Interesse an den Themen, Arbeitsverweigerung kommt nicht vor, auch die Schwachen kämpfen um vorwärts zu kommen.

Was aber fehlt ist die häusliche Nachbereitung, so dass viele, die weitaus besser sein könnten, dann im mittleren Leistungsbereich stecken bleiben.

Vielleicht wäre eine Ganztagschule tatsächlich die bessere Lösung. 

Tina